ÖSTERREICHISCHE FMA · FINANZMARKTAUFSICHT

23.10.2026

MELDEHINWEISE – SCHWERWIEGENDE IKT-BEZOGENE VORFÄLLE GEM. DORA FÜR VU, PK UND BVK

Zusätzlich zu den, in den ‚Operational Instructions' der ESAs enthaltenen Hinweisen, möchte die FMA Versicherungsunternehmen, Pensionskassen und betriebliche Vorsorgekassen noch auf folgende Aspekte der DORA-Vorfallsmeldung hinweisen:

- Der **Einbringungsweg** für schwerwiegende IKT-Vorfälle auf der FMA Incoming Plattform ist hier beschrieben: Anzeigen und Meldungen gemäß DORA und ihre Einbringung auf der Incoming Plattform: Versicherungsunternehmen.

- Die **Klassifizierungskriterien** und eine Reihe an Q&As können hier auf der FMA-Homepage nachgelesen werden: DORA – IKT-bezogene Vorfälle - FMA Österreich.

- **Recurring Incidents** sind zu melden, sofern einzelne Vorfälle nicht als kritisch eingestuft werden, jedoch im Zeitraum der letzten sechs Monate mindestens zwei Mal aufgetreten sind, die gleiche Grundursache aufweisen und zusammengenommen die Kriterien für die Betrachtung als schwerwiegender Vorfall erfüllen.

- Die Klassifizierungsschwellen können und sollten nach der initialen Meldung re-evaluiert werden, wenn neue Informationen zum Vorfall bekannt werden. Wird erkannt, dass doch kein schwerwiegender Vorfall vorliegt, ist verpflichtend eine **Reklassifizierungsmeldung** einzubringen und der Vorfall als nicht schwerwiegend einzustufen. Dafür ist in der Erstmeldung Feld 2.10 auszufüllen und mit einer Begründung für die vorgenommene Reklassifizierung zu versehen.

- Die **Wesentlichkeitsschwelle** für das Klassifizierungskriterium „Duration and service downtime“ gilt als erreicht, wenn mindestens eine der folgenden Bedingungen erfüllt ist:
  - der IKT bezogene Vorfall dauert länger als 24 Stunden (Feld 3.15) oder
  - die Ausfallzeiten von IKT-Diensten zur Unterstützung kritischer oder wichtiger Funktionen betragen mehr als zwei Stunden (Feld 3.16).

  Feld 3.15 (Duration) ist stets anzugeben. Hatte der Vorfall keine Auswirkungen auf die Ausfallzeit (service downtime; Feld 3.16), so wird das Feld freigelassen. Das Format ist: DD:HH:MM.

- Bei der Befüllung der Meldung ist darauf zu achten, dass inhaltliche Inkonsistenzen zwischen der in Feld 3.23 angegebenen **Art** („type“) des schwerwiegenden IKT bezogenen Vorfalls und der in Feld 4.1 ausgewiesenen High Level Klassifizierung der **Grundursache** („root cause“) inhaltliche Inkonsistenzen vermieden werden.